

Burg Kirkel: Neues vom Burgbrunnen

Kapitel 8: Die technischen Geräte

Christel Bernard (AQuiS GmbH) 9.8.2017

Das Rollgliss (Abb. re.) ist ein Flaschenzugsystem, mit dem ein selbständiges Auf- und Abseilen möglich wird. Das Seil läuft durch verschiedene Rollen. Beim Aufseilen hat das Seil Freilauf, beim Abseilen tritt eine Rücklaufsperre in Kraft. Es wird eingesetzt, um Personen aus Höhen und Tiefen, z. B. aus Schächten, Silos oder Tanks zu bergen.



Außerdem dient es zum Sichern von Personen bei Arbeiten in der Höhe oder Tiefe. Darüber hinaus können auch Lasten damit transportiert werden. Die Ausstattung umfasst außer dem Grundgerät ein 60 Meter langes Sicherheitsseil, Karabinerhaken, ein Seilstoppperät mit Bremshilfe (Abb. li.) und einen Universalgurt, der als Auffang-, Einstiegs- und Rettungsgurt verwendet werden kann.



Am Galgen werden Lasten mittels einer Rollkatze Tigrip TBT40 horizontal bewegt, die für eine Traglast von max. 2 Tonnen ausgelegt ist. Das Gerät ist aufklappbar, um es leicht zu (de-)montieren. Auf dem Träger laufen vier Hartgummirollen.



Die schwere Klappe im Abdeckgitter wird mit einem Rollkettenzug von Yale (oben re.) soweit angehoben, bis sie mit der Hand nach hinten gekippt werden kann – ein Hebemechanismus, den man früher bei manchen Zugbrücken anwendete. Einmal geöffnet, wird die Klappe durch eine Kette in ihrer Position gesichert. Am oberen Ende der fest montierten Leiter erkennt man die separat aufzusteckende Einstiegshilfe, die mit Griffen ein sicheres Betreten der Leiter ermöglicht. Das braune PVC-Rohr führt von einem Gebläse aus Frischluft in den unteren Arbeitsbereich (Abb. oben sowie unten re.), um eine Ansammlung von CO₂ zu verhindern.



Die Leiter ist mit einer Schiene versehen, in der ein Mitläufer eine Absturzsicherung bietet. Man hakt den Karabiner des Geräts an der PSA ein. Im Ab- oder Aufstieg läuft es frei hängend (Abb. li.). Stürzt die Person, wie Anne Bernimollin demonstriert (Abb. re.), tritt sofort die Bremswirkung in Kraft. Das System wird im Bergbau eingesetzt und je nach der Abbautiefe nach unten in Segmenten von je 6 m verlängert werden. Bis dahin hilft die separate Leiter für den untersten Abstieg.